

# Methoden und Ergebnisse der Psychotherapieforschung

Doktorandensymposium der Christoph-Dornier-Stiftung - Symposium der Doktoranden am IPP Münster

Hörsaal FI 40, Fliednerstr. 21, 48149 Münster



## PROGRAMM 2012

### Donnerstag, 23.02.2012

14:15	<b>Wolfgang Fiegenbaum, Fred Rist</b> : Begrüßung
14:30	<b>Isabelle Drenckhan, Münster</b> Subtypen der Panikstörung
15:00	<b>Julia Diemer, Münster</b> Virtuelle Realität als Expositionsverfahren bei Höhenphobie
15:30	<b>Pause</b>
16:00	<b>Inga Laeger, Münster</b> Neuronale Korrelate emotionaler Wortverarbeitung bei Gesunden und Patienten mit Sozialer Phobie - eine fMRI-Studie
16:30	<b>Johanna Bening, Münster</b> Neuronale Korrelate verbaler Lern- und Merkfähigkeit bei alkoholabhängigen Patienten
17:00	<b>Pause</b>
17:30	<b>Sandra Miethe, Münster</b> Evaluation eines metakognitiven Bibliotherapiemanuals für depressive Patienten
18:00	<b>Timo Berse, Münster</b> Physische Aktivität fördert die Shifting-Leistung: Zur Rolle agentischer Extraversion

### Freitag, 24.02.2012

09:00	<b>Lars Adam, Severine Pappesch, Daniela Perri, Sonja Jörissen &amp; Stefanie Cremer, Köln</b> Wirksamkeit von Verhaltenstherapie und Ressourcenaktivierung bei sozial ängstlichen Kindern
10:00	<b>Stefanie Imort, Köln</b> Wirksamkeit angeleiteter Selbsthilfe für Eltern von Kindern mit externalisierenden Verhaltensstörungen
10:30	<b>Pause</b>
11:00	<b>Christina Benesch, Köln</b> Validierung des Fragebogens FAVK im Rahmen der Wirksamkeitsstudie zum Therapieprogramm THAV
11:30	<b>Nadja Vennewald, Münster</b> Modulation kortikaler Top-Down-Mechanismen bei Angst - Effekte transkranialer Magnetstimulation auf die emotionsmodulierte Acoustic Startle-Response
12:00	<b>Anja Stuhrmann, Münster</b> Limbische Narben - Neurobiologische Langzeitfolgen von Kindesmisshandlung als Risikofaktor für Depression
12:30	<b>Mittagspause</b>

### Freitag, 24.02.2012

14:00	<b>Maxi von Auer, Bremen, Eileen Murray &amp; Karolin Neubauer, Münster</b> Effekte eines Aufmerksamkeitstrainings bei Sozialer Phobie auf verhaltensnahe Variablen
14:45	<b>Jens Barenbrügge, Münster</b> Wie wichtig sind Gesundheitsstandards und Gesundheitsverhalten für Krankheitsangst?
15:15	<b>Pause</b>
15:45	<b>Kurzvorstellung der Poster</b> im Hörsaal
17:00	<b>Posterrundgang</b> im Foyer
18:30	<b>Ende</b> des Posterrundgangs
20:00	<b>Symposiumsfest</b> im „Cafe Uferlos“ am Aasee
<b>Samstag, 25.02.2012</b>	
10:00	<b>Daniel Stroux, Münster</b> Der Einfluss von Interferenz auf Arbeitsgedächtnisleistungen erwachsener ADHS-Patienten
10:30	<b>Frank Nonnenmacher, Tübingen</b> ADHS im Erwachsenenalter: Woher röhrt die Aufmerksamkeitsproblematik?
11:00	<b>Pause</b>
11:30	<b>Sonja Wesemann, Köln</b> Entwicklung und Evaluation einer kindzentrierten Intervention für Kinder mit ADHS
12:00	<b>Ann-Katrin Bröckelmann, Münster</b> Schnelle und hochdifferenzierende Emotionsverarbeitungsprozesse im menschlichen Gehirn - Magnetenzephalographische Korrelate
12:30	<b>Mittagspause</b>
14:00	<b>Lisa Sansen, Bielefeld</b> Psychophysiolgische Prozesse bei der Erinnerung sozialer Ablehnungserfahrungen
14:20	<b>Benjamin Ifland, Bielefeld</b> Aversive Lebenserfahrungen und soziale Ängste: Psychophysiolgische Reaktionen auf experimentell induzierten sozialen Ausschluss
14:45	<b>Wolfgang Fiegenbaum, Fred Rist</b> Abschluss und Ausblick